



**Ehrenamtliche Musikproduktion für Nachwuchskünstler –
Jazz/Klassik/Kleinkunst/Singer-Songwriter**

--- www.joes-sounds.de ---

Das Problem.

Für junge Musiker und Nachwuchs-Künstler ist es grundlegend wichtig, ihre Musik nicht nur im Probenraum oder bei – eher selteneren – Konzerten zu präsentieren. Es müssen unbedingt Tonaufnahmen gefertigt werden, sei es als Demo-„Tapes“ oder für Schallplatten- oder CD-Produktionen mit kleiner oder mittlerer Auflage.

Um hier vernünftige, konkurrenzfähige und qualitativ hochwertige Ergebnisse zu bekommen, ist die Einmietung in professionelle Tonstudios notwendig. Die Kosten hierfür sind sehr hoch und ohne Sponsoren meist nicht tragbar. Daher werden oftmals amateurhafte Aufnahmen mit günstigem Equipment im Proberaum angefertigt – den Musikern fehlt meist die Erfahrung und die Ausrüstung für hochwertige Aufnahmen.

Die Lösung.

Joe's Sounds for Friends bietet jungen Künstlern bestimmter Genres professionelle Tonaufnahmen und deren Weiterverarbeitung an. Die Aufnahmen finden nicht in einem Studio statt, sondern werden in einer Location nach Wahl der Musiker durchgeführt. Hierzu wird professionelle Studiotechnik vor Ort aufgebaut, die Tonaufnahmen werden mit für jedes Instrument geeigneten Mikrofonen erstellt und mit bis zu 24 Spuren simultan digital in höchster Qualität aufgezeichnet. Die Aufzeichnung findet nicht in sog. „Overdub“-Verfahren statt, wo jedes Instrument einzeln nacheinander eingespielt wird. Es wird vielmehr „Live“ – mit dem Zusammenspiel aller Musiker – aufgenommen.

Die fertigen Aufnahmen werden dann in meinem „Wohnzimmer-Studio“ gemischt, die digital vorhandene Mehrspuraufnahme (24-Spur ALESIS ADAT HD24 Recorder) wird dann in analoge Tonsignale zurückverwandelt und mit einem hochwertigen, analogen Studio-Mischpult herunter gemischt – mit allen Effekten wie z.B. Hall, Limiter/Gate/Kompressoren usw. Das Endergebnis kann dann auf einer speziell dafür konzipierten REVOX HighSpeed mit Studio-Kalibrierung sowie digital im besten Format (96 kHz/32 Bit float.) aufgenommen. Die Aufnahmen können für eine CD- oder Vinyl-Schallplattenproduktion „gemastert“ oder als MP3-files (für Demo-Aufnahmen) zur Verfügung gestellt werden. Für CDs und Vinyl-Schallplatten gibt es Verbindungen zu Platten-Presswerken, die auch kleine Auflagen kostengünstig herstellen. Die grafische Gestaltung und Reinzeichnung des Plattencovers übernehme ich gerne.

Für wen.

Die Art der Aufnahme schließt natürlich einige Musik-Genres von vorneherein aus. So werde ich keine Rock-, Pop-, Hipop-Produktionen und Ähnliches machen, da das den Aufwand und die Möglichkeiten meiner mobilen Technik übersteigen würde. Das sind die Favoriten meiner Arbeit (Beispiele):

Jazz – vom Solo-Piano bis zur kleinen Combo
(Piano/Schlagzeug/Bass/Saxophon/Gesang)

Kleinkunst – Gitarre oder Klavier/Keyboard mit Gesang...

Klassik – Quartett oder Quintett – Klavier, Kontrabass, Cello, Violine, Harfe...

Die Kosten.

Die Erbringung aller oben genannten Leistungen erfolgt absolut **ehrenamtlich**, da ich junge Künstler unbedingt fördern und ihnen den Weg zu erfolgreichen Musikern erleichtern möchte. Ich berechne lediglich eine kleine Aufwandspauschale. Fahrkosten sowie Verpflegung vor Ort sind darin enthalten. Beim Mixdown auf hochwertigem Studioband wird das Tonband zu den Einkaufskosten weiterberechnet. Andere Fremdkosten werden vorher mit den Musikern besprochen und transparent abgerechnet.

Über mich.

Ich bin im Jahr 1978 mit einem eigenen Tonstudio gestartet, dem „TC Tonstudio“ in Ratingen (NRW). Zusammen mit meinem damaligen Geschäftspartner Georgi Tscholakov – Erster Tenor der Deutschen Oper am Rhein – habe ich neben etlichen Opernaufnahmen auch einige Jazz-Produktionen durchgeführt. Die erste vielbeachtete Produktion erfolgte 1982 mit dem Jazz-Pianisten „Christoph Spendel“, Live in Kaarst. Dieses Album ist heute noch im Netz zu finden und eine echte Referenz für Aufnahmen mit dem „Grand Piano“!

Ab 1984 habe ich mit einem Partner ein großes Tonstudio in der Düsseldorfer Innenstadt aufgebaut, die „Gärtner & Wahle Studios GmbH“. Hier habe ich viele hochwertige Produktionen – hauptsächlich im Bereich Jazz – durchgeführt. Für den bekannten Komiker Wiegald Boning habe ich sein erstes Album mit seiner damaligen Band KIXX aufgenommen. Viele bekannte Namen waren auch dabei, wie z.B. wie „Jennifer Rush“, für deren Album ich 1991 ein Mastering gemacht hatte sowie eine große Außenproduktion mit den Düsseldorfer Symphonikern und einer Düsseldorfer Kirche (Requiem für Mozart).

Für einige Produktionen im Bereich Film-Funk-Fernsehen wurden unserem Studio auch mehrere Preise verliehen (Art Directors Club). In den späten 1980er Jahren zählte das Studio zu den 10 größten Produktionsstätten in Deutschland.

Da ich nun über die Zeit, entsprechendes Wissen und die Technik verfüge, habe ich mich entschlossen, beides für dieses Projekt einzusetzen.

Eine Zusammenarbeit mit der Musikhochschule Köln sowie anderen Musik-Schulen ist angestrebt.

JOE'S SOUNDS for FRIENDS

by Joachim ‚Joe‘ Gärtner
Leipziger Str. 38
50170 Kerpen-Buir

www.joes-sounds.life
info@joes-sounds.life

02275 / 23 77 946
0178 / 30 98 5 98